

## *Medienmitteilung vom Mittwoch, 23. Oktober 2019*

Der 6. Sylvia-Michel-Preis zur Förderung von Frauen in der Kirche geht an Cecilia Castillo Nanjarí aus Chile

**Der internationale Sylvia-Michel-Preis, gestiftet von der Reformierten Landeskirche Aargau, geht erstmals nach Südamerika, nach Chile. Der Preis soll Frauen in Leitungsfunktionen in der Kirche fördern und wird 2020 zum sechsten Mal von den Präsidentinnen und Vizepräsidentinnen der Reformierten Landeskirchen der Schweiz (PanKS) und Vertreterinnen der organisierenden Genderstellen vergeben. Sie zeichnen mit dem Preis die Theologin und Juristin Cecilia Castillo Nanjarí aus, die sich seit mehr als 30 Jahren gegen häusliche Gewalt und für wirtschaftliche Gerechtigkeit als grundlegende Elemente für die Menschenwürde der Frau einsetzt.**

Als Brückenbauerin hat Cecilia Castillo Nanjarí zwischen den Regierungsorganisationen in der brasilianischen Industrieregion ABC und Nichtregierungsorganisationen NRO gewirkt. Als Mitglied der Koordinationskommission für Lateinamerika und die Karibik leistet sie einen wesentlichen Beitrag in der Arbeit der Religionen für den Frieden.

Die Erfahrungen, die sie in ihrer Arbeit für das Lateinamerika-Programm von Mission 21 gemacht hat, setzt sie ein in glaubensbasierten Organisationen (FBO) zur Erarbeitung von Strategien für Gerechtigkeit in Wirtschafts- und Genderthemen. Sie hat Bildungsprojekte für Bauernbewegungen und indigene Völker erarbeitet und Netzwerke zur Frauenförderung in Peru, Bolivien, Costa Rica und Chile errichtet.

### **Preisübergabe am 8. März in Zug**

Der Preis wird am 8. März 2020 in Zug übergeben. Anlässlich der Preisverleihung, wird Cecilia Castillo Nanjarí ab dem 8. März 2020 für eine Woche die Schweiz besuchen. Interessierte Kantonalkirchen haben die Möglichkeit, vom 9. bis 14. März 2020 Cecilia Castillo Nanjarí einzuladen und ihren unermüdlichen Einsatz für die Kirchen in Lateinamerika in pfingstlicher und ökumenischer Tradition kennenzulernen.

### **Der internationale Sylvia-Michel-Preis**

Der Sylvia-Michel-Preis wird seit 2009 an Personen und Projekte verliehen, die sich für die Förderung der Leitungsfunktionen von Frauen in der Kirche einsetzen. Er wird von den amtierenden und ehemaligen Präsidentinnen und Vizepräsidentinnen der Reformierten Landeskirchen der Schweiz (PanKS) zusammen mit der Weltgemeinschaft Reformierter Kirche vergeben. Das Preisgeld von 5000 US-Dollar wird von der Reformierten Landeskirche Aargau gestiftet. Der Name des Preises geht zurück auf Pfarrerin Sylvia Michel, die 1980 erste Präsidentin der Reformierten Landeskirche Aargau wurde und damit als erste Frau in Europa das Präsidium einer kirchlichen Exekutive übernahm.

#### *Kontakt:*

*auch für Anfragen an Cecilia Castillo Nanjarí: lic. iur. Lini Sutter (alt Kirchenratspräsidentin Graubünden), Al Sabion, 6535 Roveredo, lini.sutter@bluewin.ch, Tel. 091 827 20 55.  
Informationsbeauftragter Frank Worbs, Tel. 062 838 00 18, info@ref-aargau.ch*